



*Münster, 27.11. 2007*

Anfrage an die Stadtverwaltung

Die Verwaltung möge Möglichkeiten einer Schulwegsicherung an der Dorbaumstraße prüfen.

Begründung:

Die Dorbaumstraße wird ganztägig durch Kraftverkehr stark befahren. Sie stellt sowohl für junge als auch ältere Verkehrsteilnehmer einen insbesondere in der dunklen Jahreszeit unübersichtlichen Verkehrsraum dar. Zahlreiche Schüler fahren mit dem Fahrrad zu den Bushaltestellen, stellen morgens ihr Fahrrad ab und steigen in die Busse, um zur Schule zu gelangen.

Dabei ist es in der Vergangenheit sowohl im Bereich Willingrott als auch an der Kreuzung mit der Immelmannstraße nach Anliegerberichten wiederholt zu gefährlichen Situationen gekommen.

Um die Situation an der Dorbaumstraße zu entspannen, sollten nach Auffassung der SPD Fraktion Möglichkeiten einer Schulweg/Fußgängersicherung überprüft und anschließend in Angriff genommen werden.

Eine bereits im März 2005 gestellte Anfrage der SPD Fraktion zur Situation an der Kreuzung Dorbaumstraße//Immelmannstraße wurde mit dem Hinweis auf die Errichtung des Neubaugebietes „Drei Eichen“ und den damit verbundenen Baumaßnahmen im Zuge der Dorbaumstraße bis auf weiteres verschoben.

Mittlerweile sind die Baumaßnahmen „Drei Eichen“ fortgeschritten. Die SPD Fraktion bittet darum, den bei der letzten Sitzung der BV Ost eingereichten Antrag auf Errichtung eines Fußgängerüberweges an der Dorbaumstraße im Bereich des neuen Spielplatzes im Zusammenhang mit dieser Anfrage zu bearbeiten und der BV Ost insgesamt ein Konzept für die Verkehrssicherheit der Dorbaumstraße ab Kreisel Hobbeltstraße bis zum Willingrott vorzulegen. Die SPD Fraktion weist darauf hin, dass es sich in diesem Bereich sowohl um einen Schulweg für Schüler der Handorfer Grundschulen und des Gymnasiums St. Mauritz als auch um einen Weg für zukünftige Kindergartenkinder und Jugendliche zum neuen Jugendzentrum „Drei Eichen“ handelt.

Für die Fraktion

Thomas Marquardt